

PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung der Bystronic AG, Zürich

vom Dienstag, 25. April 2023, 16.30 Uhr

im Restaurant Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

| | |
|--|--|
| Vorsitz: | Heinz O. Baumgartner, Präsident des Verwaltungsrats |
| Protokoll: | Georg Matiaska, Sekretär des Verwaltungsrats |
| Stimmzähler: | Peter Kälin Lukas Wichert |
| Unabhängige Stimmrechtsvertreterin: | Silk Rechtsanwälte, Zürich, vertreten durch Frau Rechtsanwältin Marianne Sieger |

Der Vorsitzende eröffnet die ordentliche Generalversammlung der Bystronic AG und begrüsst

- Die Herren François Rouiller und Raphael Gähwiler, Vertreter der bisherigen Revisionsstelle KPMG AG
- Frau Blazenka Kovacs und Herrn Tobias Handschin, Vertreter der zur Wahl vorgeschlagenen neuen Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers
- Herrn Stefan Walder vom Notariat, Grundbuch- und Konkursamt Riesbach-Zürich
- Frau Marianne Sieger von Silk Rechtsanwälte, Zürich, unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Marianne Sieger informiert die Generalversammlung, dass sie der Gesellschaft innerhalb von drei Arbeitstagen vor der Generalversammlung eine Tabelle hat zukommen lassen, die pro Antrag des Verwaltungsrats das Total, die Ja-Stimmen, die Nein-Stimmen und die Enthaltungen ausweist. Individuelle Angaben wurden keine gemacht.

Der Verwaltungsrat ist vollzählig anwesend, ebenfalls die neu zur Wahl vorgeschlagenen Felix Schmidheiny und Eva Zauke.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung nach Gesetz und Statuten rechtzeitig und unter Bekanntgabe aller Verhandlungsgegenstände und Anträge des Verwaltungsrats erfolgt ist durch Brief an sämtliche Aktionäre, die am 19. April 2023 im Aktienregister eingetragen waren und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. März 2023. Der Geschäftsbericht 2022 und die Berichte der Revisionsstelle lagen seit dem 2. März 2023 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre sind im Vorfeld der Generalversammlung keine Traktandierungsbegehren und auch keine Anträge zu traktandierten Verhandlungsgegenständen gestellt worden.

Der Vorsitzende verweist auf das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2022, welches am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden konnte und auf der Webseite der Gesellschaft publiziert wurde.

Als Protokollführer bezeichnet der Vorsitzende Herrn Georg Matiaska und als Stimmzähler die Herrn Peter Kälin und Lukas Wichert. Die Abstimmungen und Wahlen werden elektronisch durchgeführt.

Der Präsident gibt die Präsenz wie folgt bekannt: Durch 183 persönlich anwesende Aktionärinnen und Aktionäre oder deren individuelle Vertreter werden 524'423 Namenaktien A und 331'918 Namenaktien B vertreten. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertritt 825'010 Namenaktien A und 876'050 Namenaktien B. Damit sind insgesamt 2'557'411 Aktienstimmen und insgesamt CHF 3'182'073.20 Aktiennennwerte vertreten. Das absolute Mehr liegt bei 1'278'706 Aktienstimmen. Das qualifizierte Mehr von zwei Drittel der vertretenen Stimmen beträgt 1'704'941 Stimmen bzw. das absolute Mehr der vertretenen Aktiennennwerte beträgt CHF 1'591'037.00.

Der Vorsitzende hält fest, dass an der Generalversammlung keine eigenen Aktien der Gesellschaft vertreten sind.

Er stellt fest, dass frist- und formgerecht zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung eingeladen wurde, dass diese gesetzes- und statutenkonform konstituiert ist und über alle traktandierten Geschäfte beschliessen kann. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende erklärt, dass für die unter Traktanden 1-7 sowie 9 aufgeführten Geschäfte mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen, beschliessen werden kann. Für die Wahl der Revisionsstelle unter Traktandum 8 ist hingegen nach Art. 693 Abs. 3 Ziff. 1 OR die absolute Mehrheit der abstimmenden Aktiennennwerte erforderlich. Für die unter Traktandum 10 beantragte Statutenrevision braucht es mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte. Zudem wird dieser Beschluss notariell beurkundet.

Nach einem Test des elektronischen Abstimmungssystems schildert der Vorsitzende seine Haupteindrücke aus dem Geschäftsjahr 2022. Die Hauptpunkte seiner Rede sind unter <https://ir.bystronic.com/corporate-governance/generalversammlungen/> zugänglich.

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2022

Der Vorsitzende hält zuhanden des Protokolls fest, dass die KPMG AG die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Bystronic AG in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft und ohne Einschränkung testiert hat. François Rouiller macht keine ergänzenden Anmerkungen zu den Revisionsberichten.

Alex Waser erläutert den Jahresabschluss 2022 und den Ausblick für das laufende Jahr. Die Präsentation ist unter <https://ir.bystronic.com/corporate-governance/generalversammlungen/> verfügbar.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Wilhelm Tschopp aus Effretikon bemerkt, dass KPMG bereits 83 Jahre für Bystronic tätig war. Er hat zum Wechsel der Revisionsstelle folgende Fragen:

1. Aus welchen Gründen hat man sich entschieden, das Mandat neu auszuschreiben?
2. Wie viele Unternehmen wurden angeschrieben und wie viele haben ein Angebot eingereicht?
3. Waren dies alles nur grosse Revisionsstellen oder auch kleinere?
4. Hat KPMG AG auch mit-offeriert?
5. Was hat die ganze Übung gekostet?
6. Wurden für die Ausschreibung auch externe Spezialisten zugezogen?
7. Wo sind die Aufwendungen im Geschäftsbericht 2022 zu finden?
8. Hat Roland Abt nach der Auswertung aller Angebote alleinig Antrag an den Verwaltungsrat gestellt?
9. Wie hat der Gesamt-Verwaltungsrat diesen Antrag aufgenommen und kommentiert?
10. Welche Gründe waren ausschlaggebend für die Vergabe des Mandats an PWC?
11. Welche Punkte haben am meisten überzeugt?
12. Wird Bystronic an PWC bedeutend weniger bezahlen als bisher an KPMG?
13. Welche Gründe waren massgebend, dass das Mandat nicht dem Zweitplatzierten zugeschlagen wurde?
14. Welche Gründe waren massgebend, dass das Mandat nicht wieder für die nächsten Jahre an KPMG vergeben wurde?
15. Wie hätte der Verwaltungsrat reagiert, wenn Roland Abt vorgeschlagen hätte, mit KPMG weiterzufahren?
16. Wo sind im Geschäftsbericht ausser auf Seite 48 Angaben zum Revisionshonorar und zusätzlichen Honoraren für die Revisionsstelle zu finden?
17. Wie hoch waren die Kosten für die neun internen Revisionen und wo sind diese Angaben im Geschäftsbericht zu finden?

Der Vorsitzende entgegnet, dass die Zusammenarbeit mit KPMG sehr gut war. Der Wechsel der Revisionsstelle zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt primär aus Gründen der Good Corporate Governance. Er schlägt vor, zu den detaillierten Fragen schriftlich Stellung zu nehmen.

Wilhelm Tschopp ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erläutert der Vorsitzende den Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2022.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2022 mit folgendem Resultat:

| | |
|----------------------------|---------------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | <i>2'470'018</i> |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | <i>2'469'847 (99.9 %)</i> |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | <i>171 (0.01 %)</i> |

Traktandum 2: Verwendung von Bilanzgewinn und Gewinnreserve

Traktandum 2.1: Umbuchung von der gesetzlichen Gewinnreserve in den Bilanzgewinn

Der Verwaltungsrat beantragt eine Umbuchung von der gesetzlichen Gewinnreserve in den Bilanzgewinn von CHF 12'581'216.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.1. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 2.1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat zu:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | 2'498'055 |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | 2'493'323 (99.81 %) |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | 4'732 (0.19 %) |

Traktandum 2.2: Verwendung des für die Gewinnverwendung verfügbaren Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den für die Gewinnverwendung verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 54'606'607.- wie folgt zu verwenden:

| | |
|--|------------------|
| – Dividende von CHF 12.00 pro Namenaktie A | CHF 21'924'000.- |
| – Dividende von CHF 2.40 pro Namenaktie B | CHF 2'916'000.- |
| – Vortrag auf neue Rechnung | CHF 32'000'672.- |

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.2. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 2.2 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats betreffend die Gewinnverwendung mit folgendem Resultat zu:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | 2'516'331 |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | 2'468'563 (98.10 %) |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | 47'768 (1.90 %) |

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Art. 695 OR beim Beschluss über die Entlastung des Verwaltungsrats Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben und dass die Gesellschaft die notwendigen Vorkehrungen getroffen hat, damit diese Bestimmung eingehalten wird.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 3 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung mit folgendem Resultat Entlastung für das Geschäftsjahr 2022:

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | <i>1'287'732</i> |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | <i>1'284'474 (99.75 %)</i> |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | <i>3'258 (0.25 %)</i> |

Traktandum 4: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende bemerkt, dass Jacob Schmidheiny auf das Datum der heutigen Generalversammlung seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat erklärt hat.

Matthias Auer tritt ans Rednerpult und würdigt in seiner Rede die langjährige Zusammenarbeit mit Jacob Schmidheiny.

Jacob Schmidheiny bedankt sich für diese Würdigung und hält eine Abschiedsrede. In dieser weist er darauf hin, dass bei einer Geschäftstätigkeit Ehrbarkeit auf der einen Seite und Nutzen/Gewinn auf der anderen Seite untrennbar zusammengehören.

Der Vorsitzende dankt Jacob Schmidheiny für seine Worte. Er erklärt, dass alle übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Felix Schmidheiny und Eva Zauke als neue Mitglieder des Verwaltungsrats. Alle zur Wahl stehenden Personen haben die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 4.1 bis 4.8.

Wilhelm Tschopp aus Effretikon bemerkt, dass nach den Wahlen die Frauenquote im Verwaltungsrat lediglich 25% betragen wird. In den nächsten Jahren sollte ein Richtwert von 30% erreicht werden, weswegen er den Ersatz von langjährigen Mitgliedern des Verwaltungsrats zugunsten einer weiteren Frau anregt.

Der Vorsitzende entgegnet, dass er die Ansammlung von hervorragenden Kompetenzen im Bystronic Verwaltungsrat ausserordentlich schätzt.

Walter Grob aus Bern wünscht, dass sich die beiden neuen Kandidaten für den Verwaltungsrat kurz vorstellen.

Eva Zauke schildert Ihren Werdegang, ihre Erfahrungen und ihre jetzige Tätigkeit bei SAP. Sie freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit im Verwaltungsrat.

Felix Schmidheiny berichtet über seine Ausbildung in Ostasienwissenschaften, Betriebswirtschaft und Recht. Er schildert seine Tätigkeiten im Zusammenhang mit Beteiligungen an verschiedenen Unternehmen und sieht der neuen Aufgabe im Verwaltungsrat von Bystronic mit viel Zuversicht entgegen.

Wilhelm Tschopp äussert seine Meinung, dass einzelne Verwaltungsräte zu viele Mandate innehaben. Zudem regt er die Einführung einer Amtszeitbeschränkung für die Mitglieder des Verwaltungsrats an.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende die Traktanden 4.1 bis 4.8 einzeln in einem Abstimmungsdurchlauf zur Abstimmung.

Traktandum 4.1: Wiederwahl von Heinz O. Baumgartner in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinz O. Baumgartner zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Heinz O. Baumgartner mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

| | |
|---------------------|---------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 2'494'407 |
| Ja-Stimmen: | 2'493'635 (99.97 %) |
| Nein-Stimmen: | 772 (0.03 %) |

Traktandum 4.2: Wiederwahl von Roland Abt in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Roland Abt zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Roland Abt mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

| | |
|---------------------|---------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 2'494'207 |
| Ja-Stimmen: | 2'484'813 (99.62 %) |
| Nein-Stimmen: | 9'394 (0.38 %) |

Traktandum 4.3: Wiederwahl von Matthias Auer in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Matthias Auer zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Matthias Auer mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

| | |
|---------------------|---------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 2'494'287 |
| Ja-Stimmen: | 2'338'589 (93.76 %) |
| Nein-Stimmen: | 155'698 (6.24 %) |

Traktandum 4.4: Wiederwahl von Inge Delobelle in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Inge Delobelle zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Inge Delobelle mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

| | |
|---------------------|---------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 2'494'270 |
| Ja-Stimmen: | 2'438'030 (97.75 %) |
| Nein-Stimmen: | 56'240 (2.25 %) |

Traktandum 4.5: Wiederwahl von Urs Riedener in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Riedener zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Urs Riedener mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | 2'493'926 |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | 2'430'263 (97.45 %) |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | 63'663 (2.55 %) |

Traktandum 4.6: Wiederwahl von Robert F. Spoerry in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | 2'485'910 |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | 2'370'938 (95.38 %) |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | 114'972 (4.62 %) |

Traktandum 4.7: Wahl von Felix Schmidheiny in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Felix Schmidheiny zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Felix Schmidheiny mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | 2'497'010 |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | 2'409'788 (96.51 %) |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | 87'222 (3.49 %) |

Traktandum 4.8: Wahl von Eva Zauke in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Eva Zauke zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Eva Zauke mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | 2'498'479 |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | 2'450'877 (98.09 %) |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | 47'602 (1.91 %) |

Traktandum 5: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinz O. Baumgartner zum Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 5 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Heinz O. Baumgartner mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zum Präsidenten des Verwaltungsrats:

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | <i>2'495'991</i> |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | <i>2'467'332 (98.85 %)</i> |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | <i>28'659 (1.15 %)</i> |

Traktandum 6: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende führt einleitend aus, dass der Verwaltungsrat neben den bisherigen Mitgliedern Urs Riedener und Robert F. Spoerry neu die Wahl von Inge Delobelle in den Vergütungsausschuss beantragt. Alle drei Kandidaten haben die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 6.1 bis 6.3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt die Traktanden 6.1 bis 6.3 einzeln in einem Abstimmungsdurchlauf zur Abstimmung.

Traktandum 6.1: Wiederwahl von Urs Riedener in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Riedener zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Urs Riedener mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | <i>2'498'068</i> |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | <i>2'342'900 (93.79 %)</i> |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | <i>155'168 (6.21 %)</i> |

Traktandum 6.2: Wiederwahl von Robert F. Spoerry in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

| | |
|---------------------|---------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 2'489'755 |
| Ja-Stimmen: | 2'330'277 (93.59 %) |
| Nein-Stimmen: | 159'478 (6.41 %) |

Traktandum 6.3: Wahl von Inge Delobelle in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Inge Delobelle zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Inge Delobelle mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

| | |
|---------------------|---------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 2'498'300 |
| Ja-Stimmen: | 2'440'994 (97.71 %) |
| Nein-Stimmen: | 57'306 (2.29 %) |

Traktandum 7: Vergütungen

Traktandum 7.1: Konsultativabstimmung

Obwohl gesetzlich und statutarisch nicht vorgesehen, bietet der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine konsultative, d.h. rechtlich nicht bindende, Abstimmung über den Vergütungsbericht und damit mittelbar über die 2022 bezahlten Vergütungen an.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Vergütungsbericht 2022 der Bystronic AG, wie er im Geschäftsbericht publiziert wurde, zuzustimmen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 7.1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Vergütungsbericht 2022 mit folgendem Resultat zu:

| | |
|---------------------|---------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 2'496'384 |
| Ja-Stimmen: | 2'355'286 (94.35 %) |
| Nein-Stimmen: | 144'098 (5.65 %) |

Traktandum 7.2: Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 1'400'000.- für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 7.2 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'400'000.- für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 mit folgendem Resultat:

| | |
|----------------------------|---------------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | <i>2'496'693</i> |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | <i>2'459'165 (98.50%)</i> |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | <i>37'528 (1.50 %)</i> |

Traktandum 7.3: Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende erläutert einleitend kurz das Vergütungssystem der Konzernleitung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 7'500'000.- für die Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 7.3.

Wilhelm Tschopp aus Effretikon regt erneut an, den Frauenanteil im Verwaltungsrat zu erhöhen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 7.3 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 7'500'000.- für die Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 mit folgendem Resultat:

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| <i>Abgegebene Stimmen:</i> | <i>2'490'974</i> |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | <i>2'452'972 (98.47 %)</i> |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | <i>38'002 (1.53 %)</i> |

Traktandum 8: Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende erklärt, dass KPMG das Revisionsstellenmandat seit vielen Jahren ausübte. Er dankt ihr für die sehr gute Zusammenarbeit. Der Verwaltungsrat hat das Mandat im letzten Jahr neu ausgeschrieben. Nach sorgfältiger Evaluation im Auditkomitee und Verwaltungsrat wird als neue Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 PricewaterhouseCoopers vorgeschlagen. Eine schriftliche Annahmeerklärung für den Fall der Wahl liegt vor.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 8.

Wilhelm Tschopp aus Effretikon äussert seine Einschätzung, dass PricewaterhouseCoopers schon lange nicht mehr seine Wertschätzung genießt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende Traktandum 8 zur Abstimmung. Er bemerkt, dass für diese Wahl nach Art. 693 Abs. 3 Ziff. 1 OR die absolute Mehrheit der abstimmenden Aktiennennwerte erforderlich ist.

Die Generalversammlung wählt die PricewaterhouseCoopers, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 mit folgendem Resultat:

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Abstimmendes Kapital: | CHF 3'053'001.20 |
| Ja-Kapital: | CHF 2'940'750.40 (96.32%) |
| Nein-Kapital: | CHF 112'250.80 (3.68 %) |

Traktandum 9: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende erläutert, dass das Mandat des unabhängigen Stimmrechtsvertreters in den letzten Jahren durch die Anwaltskanzlei Bretschger Leuch Rechtsanwälte in Zürich, in der Regel vertreten durch Frau Marianne Sieger, ausgeübt wurde. Die Anwaltskanzlei hat sich im letzten Jahr umbenannt und firmiert nun neu unter Silk Rechtsanwälte. Diese haben sich bereit erklärt, die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Silk Rechtsanwälte, Zürich, normalerweise vertreten durch Frau Rechtsanwältin Marianne Sieger, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 9 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Silk Rechtsanwälte, Zürich, mit folgendem Resultat als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

| | |
|---------------------|---------------------|
| Abgegebene Stimmen: | 2'470'166 |
| Ja-Stimmen: | 2'469'753 (99.98 %) |
| Nein-Stimmen: | 413 (0.02 %) |

Traktandum 10: Anpassung der Statuten

Der Vorsitzende erklärt, dass mit Datum vom 1. Januar 2023 die Bestimmungen des revidierten Aktienrechts in Kraft getreten sind. Dies erfordert einige Anpassungen der Statuten. Die vorgeschlagenen Änderungen der Statuten sind im Anhang zur Einladung zur Generalversammlung, im Überarbeitungsmodus ersichtlich. Im Sinne des in Art. 700 Abs. 3 OR statuierten Grundsatzes der Einheit der Materie lässt er über die beantragten Statutenänderungen in fünf separaten Blöcken abstimmen. Zu den Begründungen für die Statutenänderungen verweist der Vorsitzende auf das Einladungsdokument.

Der Verwaltungsrat beantragt die folgenden Anpassungen der Statuten:

- 10.1 Anpassung von Art. 13 – Durchführung einer Generalversammlung nur mit elektronischen Mitteln
- 10.2 Anpassung von Art. 25 Abs. 2 sowie Einfügung eines neuen Art. 25 Abs. 3 – Erweiterung der bei der leistungsabhängigen Vergütung zu berücksichtigenden Elemente
- 10.3 Anpassung von Art. 25 zweitletzter Absatz – Ersatz des Begriffs «Optionen» durch den Ausdruck «bedingte Bezugsrechte auf Aktien»

- 10.4 Anpassung von Art. 32 Abs. 2 – Zustellung von Bekanntmachung durch E-Mail
- 10.5 Übrige Statutenanpassungen gemäss Anhang

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die beantragten Statutenänderungen jeweils eine qualifizierte Mehrheit erforderlich ist. Gemäss Art. 11 Abs. 2 der Statuten braucht es hierfür einen Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt. Zudem wird der Beschluss notariell durch Herrn Walder beurkundet.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 10.1 bis 10.5. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bringt die Traktanden 10.1 bis 10.5 einzeln in einem Abstimmungsdurchlauf zur Abstimmung.

Traktandum 10.1: Anpassung von Art. 13 – Durchführung einer Generalversammlung nur mit elektronischen Mitteln

Der Verwaltungsrat beantragt die Ergänzung von Art. 13 der Statuten mit einem zusätzlichen Absatz, der die Durchführung der Generalversammlung mit ausschliesslich elektronischen Mitteln erlaubt.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| <i>Vertretene Stimmen:</i> | 2'558'653 |
| <i>Vertretenes Kapital:</i> | CHF 3'182'541.20 |
| <i>Ja-Kapital:</i> | CHF 2'801'890.80 (88.03 %) |
| <i>Nein-Kapital:</i> | CHF 180'694.80 (5.68 %) |
| <i>Enthaltungen-Kapital:</i> | CHF 199'955.60 (6.29 %) |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | 2'363'755 (92.38 %) |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | 90'533 (3.54 %) |
| <i>Enthaltungen-Stimmen:</i> | 104'365 (4.08 %) |

Traktandum 10.2: Anpassung von Art. 25 Abs. 2 sowie Einfügung eines neuen Art. 25 Abs. 3 – Erweiterung der bei der leistungsabhängigen Vergütung zu berücksichtigenden Elemente

Der Verwaltungsrat beantragt die Ergänzung von Art. 25 Abs. 2 der Statuten mit zusätzlichen Elementen, die bei der leistungsabhängigen Vergütung berücksichtigt werden können sowie die Klarstellung in einem neuen Absatz 3, dass der Verwaltungsrat die Einzelheiten dazu regelt.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| <i>Vertretene Stimmen:</i> | 2'558'653 |
| <i>Vertretenes Kapital:</i> | CHF 3'182'541.20 |
| <i>Ja-Kapital:</i> | CHF 3'023'533.20 (95.01 %) |
| <i>Nein-Kapital:</i> | CHF 9'692.80 (0.30 %) |
| <i>Enthaltungen-Kapital:</i> | CHF 149'315.20 (4.69 %) |
| <i>Ja-Stimmen:</i> | 2'474'977 (96.73 %) |
| <i>Nein-Stimmen:</i> | 4'996 (0.20 %) |
| <i>Enthaltungen-Stimmen:</i> | 78'680 (3.07 %) |

Traktandum 10.3: Anpassung von Art. 25 zweitletzter Absatz – Ersatz des Begriffs «Optionen» durch den Ausdruck «bedingte Bezugsrechte auf Aktien»

Der Verwaltungsrat beantragt die Ergänzung von Art. 25 zweitletzter Absatz der Statuten durch Ersatz des Begriffs «Optionen» durch den Ausdruck «bedingte Bezugsrechte auf Aktien».

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Vertretene Stimmen: | 2'558'653 |
| Vertretenes Kapital: | CHF 3'182'541.20 |
| Ja-Kapital: | CHF 3'027'277.20 (95.12 %) |
| Nein-Kapital: | CHF 5'020.40 (0.16 %) |
| Enthaltungen-Kapital: | CHF 150'243.60 (4.72 %) |
| Ja-Stimmen: | 2'476'889 (96.81 %) |
| Nein-Stimmen: | 2'655 (0.10 %) |
| Enthaltungen-Stimmen: | 79'109 (3.09 %) |

Traktandum 10.4: Anpassung von Art. 32 Abs. 2 – Zustellung von Bekanntmachung durch E-Mail

Der Verwaltungsrat beantragt die Ergänzung von Art. 32 Abs. 2 der Statuten, der es erlaubt, dass nach entsprechender Instruktion durch den Aktionär Mitteilungen an diesen Aktionär auch durch E-Mail erfolgen können.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Vertretene Stimmen: | 2'558'653 |
| Vertretenes Kapital: | CHF 3'182'541.20 |
| Ja-Kapital: | CHF 3'031'652.40 (95.26 %) |
| Nein-Kapital: | CHF 7'826.40 (0.25 %) |
| Enthaltungen-Kapital: | CHF 143'062.40 (4.49 %) |
| Ja-Stimmen: | 2'479'055 (96.89 %) |
| Nein-Stimmen: | 4'062 (0.16 %) |
| Enthaltungen-Stimmen: | 75'536 (2.95 %) |

Traktandum 10.5: Übrige Statutenanpassungen gemäss Anhang

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der anderweitig als nach Ziffern 10.1–10.4 geänderten Statuten entsprechend der im Anhang zum Einladungsdokument enthaltenen Fassung.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Vertretene Stimmen: | 2'558'653 |
| Vertretenes Kapital: | CHF 3'182'541.20 |
| Ja-Kapital: | CHF 2'936'097.20 (92.25 %) |
| Nein-Kapital: | CHF 102'009.60 (3.21 %) |
| Enthaltungen-Kapital: | CHF 144'434.40 (4.54 %) |
| Ja-Stimmen: | 2'431'299 (95.03 %) |
| Nein-Stimmen: | 51'044 (1.99 %) |
| Enthaltungen-Stimmen: | 76'310 (2.98 %) |

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Traktanden behandelt worden sind. Er bedankt sich bei den Mitwirkenden und Organisatoren und schliesst die Versammlung um 18.30 Uhr. Er weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung für den 17. April 2024, wiederum im Lake Side geplant ist.

Zürich, 1. Mai 2023

Der Vorsitzende

Sig. H. Baumgartner

Heinz O. Baumgartner

Der Protokollführer

Sig. G. Matiaska

Georg Matiaska